

BESCHLUSSPROTOKOLL

über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Lindorf vom 20.07.2020
im Bürgerhaus in Lindorf (Oberboihinger Straße 33)

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 20:31 Uhr

§§ 20 – 26 öffentlich

ANWESENHEIT

Vorsitz

Ortsvorsteher Dr. Alexander Forkl (stimmberechtigt)

Mitglieder

Ortschaftsrat Albrecht Ellwanger
Ortschaftsrat Dr. Julian Feinauer
Ortschaftsrätin Christine Forkl-Kruschina
Ortschaftsrat Burkhardt Horr
Ortschaftsrat Klaus Pesl
Ortschaftsrätin Heike Schiller-Glunde
Ortschaftsrat Thomas Wachsmann
Ortschaftsrätin Petra Zink

Entschuldigt

Ortschaftsrätin Birgit Zimmermann aus privaten Gründen verhindert

Verwaltung

Frau Kristine Eberle (Soziales) zu § 22 ö
Frau Amhild Herrmann (Soziales) zu § 22 ö
Frau Monique Kranz-Janssen (Soziales) zu § 22 ö

Schriftführer/in

Frau Jasmin Kögel (Gremien und Öffentlichkeitsarbeit)

Bekanntgabe von Beschlüssen

Aus der nichtöffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Lindorf vom 15.06.2020 sind keine Beschlüsse bekannt zu geben.

Die nichtöffentliche Sitzung diene der Anhörung des Ortschaftsrates zu Tagesordnungspunkten des Ausschusses für Bildung, Soziales und Bürgerdienste.

Einwohner/innen fragen - die Verwaltung antwortet

Keine Wortmeldungen.

**Quartiersmanagement und Nachbarschaftsnetzwerke
- mündlicher Bericht**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 10

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 9

Der Ortschaftsrat nimmt Kenntnis vom mündlichen Bericht von Frau Eberle (Soziales), Frau Kranz-Janssen (Soziales) und Frau Herrmann (Soziales).

Neubau Eduard-Mörike-Mehrzweckhalle
- Vorstellung der Ergebnisse des Ideenwettbewerbs
zur Namensfindung
- Entscheidung über die Namensgebung

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 10
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 9

Beim Gemeinderat wird beantragt:

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

1. Kenntnisnahme vom Ergebnis des Ideenwettbewerbs zur Namensfindung für den Neubau Eduard-Mörike Mehrzweckhalle, wie in der Anlage 1 zur Sitzungsvorlage GR/2020/044 dargestellt.
2. Entscheidung über die Namensgebung für den Neubau der Eduard-Mörike Mehrzweckhalle.

**Begrünungssatzung gemäß § 74 Landesbauordnung
- Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 10
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 9

Beim Gemeinderat wird beantragt:

Beschluss

Der Antrag erhält keine Mehrheit bei

3 Ja-Stimmen
6 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

1. Aufstellungsbeschluss für die Begrünungssatzung gemäß § 74 LBO. Der Geltungsbereich ergibt sich aus der Planzeichnung vom 05.06.2020 in der Anlage 2 zur Sitzungsvorlage GR/2020/084.
2. Zustimmung zum/zur
 - Entwurf der Begrünungssatzung gemäß § 74 LBO vom 05.06.2020 (Anlage 1 zur Sitzungsvorlage GR/2020/084),
 - Planzeichnung vom 05.06.2020 (Anlage 2 zur Sitzungsvorlage GR/2020/084),
 - Begründung vom 05.06.2020 (Anlage 3 zur Sitzungsvorlage GR/2020/084).
3. Auftrag an die Verwaltung, die öffentliche Auslegung gemäß § 74 Abs. 6 LBO in Verbindung mit § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

**Neufassung der Satzung über die Benutzung der
städtischen Kindertageseinrichtungen für Kinder bis zum
Schuleintritt sowie der Satzung über die Benutzung der
Betreuung an den Grundschulen**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 10
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 9

Antrag von OR Ellwanger (LBL):

Beschluss Nr. 1

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

Streichung der Kategorie „B“ beim Stadtpass.

Beim Gemeinderat wird beantragt:

Beschluss Nr. 2

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

1. Beschluss der Neufassung der Satzung der Stadt Kirchheim unter Teck über die Benutzung der städtischen Tageseinrichtungen für Kinder bis zum Schuleintritt gemäß Anlage 2 zur Sitzungsvorlage GR/2020/082 mit Wirksamkeit zum 01.09.2020.
2. Beschluss der Neufassung der Satzung der Stadt Kirchheim unter Teck über die Benutzung der Betreuung an den Grundschulen gemäß Anlage 4 zur Sitzungsvorlage GR/2020/082 mit Wirksamkeit zum 01.09.2020.
3. Die Satzung über die Benutzung der Städtischen Kindertageseinrichtungen der Stadt Kirchheim unter Teck vom 03.02.2016 mit eingearbeiteten Änderungen vom 01.09.2016, 01.09.2017 und 01.09.2018 tritt zum 01.09.2020 außer Kraft.

4. Beschluss des Gebührenanhangs gemäß der Anlage 1 zur neu gefassten Satzung über die Benutzung der städtischen Tageseinrichtungen für Kinder bis zum Schuleintritt sowie der Beschluss der Gebührenerhöhung zum 01.09.2021, wie in Anlage 6 zur Sitzungsvorlage GR/2020/082 dargestellt.
5. Beschluss des Gebührenanhangs gemäß der Anlage 1 zur neu gefassten Satzung über die Benutzung der Betreuung an Grundschule sowie der Beschluss der Gebührenerhöhung zum 01.09.2021, wie in Anlage 7 zur Sitzungsvorlage GR/2020/082 dargestellt.

Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

- OVLI,
220,
223
1. Zustandsbericht eines Kanalschachts
- OR Pesl (LBL) führt aus, dass er vor einigen Monaten den schlechten Zustand eines Kanalschachts in Lindorf Richtung Ötlingen bei den Gemeinschaftsschuppenanlagen angesprochen habe. Er bedankt sich bei OV Dr. Forkl (LBL), dass der Schachtdeckel inzwischen gerichtet wurde.
- OVLI,
240,
243
2. Einmündung Straße „Im Brühl“ aus Richtung Ötlingen
- OR Horr (LBL) erklärt, dass er in der Ortschaftsratssitzung vom 04.11.2019 darum gebeten habe, dass an der Einmündung „Im Brühl“ geprüft werde, ob dort ein absolutes Halteverbot angebracht werden könne. Er habe bisher noch keine Rückmeldung hierzu erhalten.
- OV DR. Forkl (LBL) antwortet, dass der Sachverhalt noch in der Klärung sei.
- OVLI,
230,
234
3. Bestattungen in Lindorf
- ORin Forkl-Kruschina (LBL) erklärt, dass sie vor vier Wochen ein Gespräch mit einem Bestatter hatte. Es gebe eine städtische Verordnung, dass ein Sarg mindestens 24 Stunden vor der Beerdigung in der Leichenhalle auf dem Friedhof sein müsse. Der Bestatter habe die Stadt gefragt, ob er den Sarg direkt vor der Beerdigung von seiner Kühlung auf den Friedhof in Lindorf bringen könne, da bei der letzten Bestattung die Kühlung auf dem Friedhof nicht funktioniert habe. Dies habe die Stadtverwaltung jedoch abgelehnt, weil der Sarg bereits 24 Stunden vorher dort sein müsse. Sie möchte deshalb wissen, welche Kühlung es auf dem Lindorfer Friedhof gebe und ob diese auch an heißen Tagen einwandfrei funktioniere.
- OV Dr. Forkl (LBL) sichert eine Überprüfung zu.
- OVLI,
220,
221
4. Aktueller Sachstand Schwalbenhaus
- ORin Zink (LBL) erkundigt sich nach dem aktuellen Stand des Schwalbenhauses.
- OV Dr. Forkl (LBL) erläutert, dass die vorgeschlagene Betonsäule zu hoch sei. Weiter führt er aus, dass er in der letzten Woche ein Gespräch mit EBM Riemer gehabt habe, bei dem sie über die Finanzierung des Schwalbenhauses gesprochen habe. EBM Riemer habe ihm zugesagt, dass eine Finanzierung aus dem Budget des Umweltbeauftragten erfolgen könne. Er habe sich dann mit dem Umweltbeauftragten Herr Rühle telefonisch in Verbindung gesetzt und vereinbart, dass ein gemeinsamer Vor-Ort-Termin vereinbart werde, bei dem der Standort definitiv festgelegt werden soll. Es wäre gut, wenn noch einige der Ortschaftsräte zu diesem Termin dazu kommen. Schwalben halten sich gerne in Wohnhausnähe auf und deshalb

könne das Haus nicht auf einer Wiese aufgestellt werden. Außerdem könne es einige Jahre dauern, bis die Schwalben das Haus tatsächlich annehmen.

Gez.
Kögel